



Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina besteht seit 1652 und ist die älteste ununterbrochen existierende naturwissenschaftlich-medizinische Akademie der Welt. Sie wählt hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ihren Mitgliedern. Im Jahr 2008 wurde sie zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. Sie hat die Aufgabe, unabhängig von wirtschaftlichen oder politischen Interessen wichtige gesellschaftliche Themen wissenschaftlich zu bearbeiten, die Ergebnisse der Politik und Öffentlichkeit zu vermitteln und diese national wie international zu vertreten. Darüber hinaus nimmt sie die klassischen Aufgaben einer Gelehrten-gesellschaft wahr, indem sie u.a. Mitglieder zuwählt, wissenschaftliche Konferenzen organisiert, Preise für herausragende Leistungen vergibt und wissenschaftliche (Langzeit-)Projekte durchführt.

Das Studienzentrum der Leopoldina hat 2013 seine Arbeit aufgenommen. Es hat sich zur zentralen Forschungsreinrichtung der Leopoldina für klassenübergreifende Fragen entwickelt. Da es bei einer Vielzahl von Projekten des Leopoldina-Studienzentrums verstärkt Bedarf an Lösungen im Sinne der Digital Humanities gibt, suchen wir zum 01. März 2018 eine/einen

**wissenschaftliche Referentin / wissenschaftlichen Referenten  
mit dem Schwerpunkt „Digital Humanities“  
(Kennziffer 17-40)**

Die Stelle ist bis zum 29. Februar 2020 befristet.

**Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung und Koordination des Bereichs der Digital Humanities für die Leopoldina
- Erarbeiten von Lösungen für Forschungsprojekte des Leopoldina-Studienzentrums im Bereich der digitalen Geisteswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Studienzentrums
- Betreuung von Akademienvorhaben der Leopoldina, insbesondere in Hinblick auf digitale Strukturen und Infrastrukturen
- Recherche und Einwerbung von Drittmitteln für das Projektportfolio des Studienzentrums, Unterstützung der Projektleiter bei der Antragstellung

**Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium in den Digital Humanities oder in Informatik, Informationswissenschaften oder einem vergleichbaren Fach in Verbindung mit einem geisteswissenschaftlichen Fach oder in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin mit nachweisbaren Kompetenzen im Bereich Digital Humanities
- eine einschlägige Promotion ist erwünscht
- vertiefte IT-Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Digitalen Geisteswissenschaften; insbesondere werden Erfahrungen im Management geisteswissenschaftlicher Daten und Datenbanken, in der Anwendungsentwicklung, Kenntnisse der einschlägigen Datenstandards sowie analytische Fähigkeiten bei der Arbeit mit komplexen IT-Systemen vorausgesetzt

- Erfahrungen in der Koordination und Betreuung von interdisziplinären Forschungsprojekten
- Erfahrungen in der Drittmittelakquise und Antragstellung
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und internationalen Wissenschafts- und Forschungsförderlandschaft
- ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit, sehr gute Englischkenntnisse

**Wir bieten:**

Das Arbeitsverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-Bund). Bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD möglich. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden. Arbeitsort ist das Studienzentrum der Leopoldina in Halle (Saale). Die Wahrnehmung von gelegentlichen Terminen deutschland-, ggf. auch europaweit gehört zu Ihrem Aufgabenspektrum. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollte diese Ausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte ausschließlich über unser Online-Bewerbungssystem **bis zum 15. Januar 2018** unter [www.leopoldina.org/de/jobs](http://www.leopoldina.org/de/jobs). Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen über die Leopoldina finden Sie im Internet unter <http://www.leopoldina.org>. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Leopoldina-Studienzentrums, Prof. Dr. Rainer Godel: [rainer.godel@leopoldina.org](mailto:rainer.godel@leopoldina.org)